



# Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Jubiläumsausstellung „Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda“

**FULDA (kho) Im Vonderau-Museum Fulda laufen momentan die Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung „Als die Demokratie zurückkam – 75 Jahre Verfassung in Hessen und Fulda“ auf Hochtouren. Die Schau, die ursprünglich im Rahmen des 60. Hessentags in Fulda geplant war, wird trotz der coronabedingten Absage des diesjährigen Landesfestes stattfinden. Bis zur Eröffnung, die nun für Anfang Juni vorgesehen ist, gibt es für das Museumsteam und alle Beteiligten noch viel zu tun.**

2021 jährt sich die Einführung der Demokratie im

neugegründeten Land Hessen zum 75. Mal. Denn am 1. Dezember 1946 setzten die Bürgerinnen und Bürger von Hessen in einer Volksabstimmung die erste demokratische Verfassung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Kraft.

„Aus Anlass des Jubiläums begibt sich das Vonderau-Museum auf eine historische Spurensuche der Demokratiegeschichte in Hessen und Fulda von 1945 bis heute“, sagt Museumsleiter Dr. Frank Verse. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entstehung der Verfassung nach der NS-Diktatur und die politischen Akteure, ausgehend vom Kriegsende über

den vorbereitenden Verfassungsausschuss, die Nachkriegswahlen 1946 und die Verfassungsberatende Landesversammlung bis hin zum erfolgreichen Verfassungsreferendum. „Anhand von Erinnerungsberichten Fuldaer Bürgerinnen und Bürger, historischen Dokumenten, persönlichen Aufzeichnungen und Fotografien wird auch der regionale Weg zurück zur Demokratie in Fulda erzählt“, unterstreicht Verse. Dabei solle besonders der Einfluss der amerikanischen Militärgierung auf den demokratischen Neubeginn deutlich werden.

Das Ausstellungsteam ist derzeit unter anderem mit der Beschaffung von Exponaten beschäftigt und steht im engen Austausch mit Leihgeberinnen und Leih-

## Volksentscheid I (Verfassung)

Stimmen Sie für die von der Verfassungsberatenden Landesversammlung am 29. Oktober 1946 verabschiedete Verfassung des Landes Hessen?



Ja



Nein



Ja

## Volksentscheid II (Aufnahme des Artikels 41 in die Verfassung)

Stimmen Sie für die Aufnahme folgenden Artikels 41 in die Verfassung?  
„Mit Inkrafttreten dieser Verfassung werden

- in Gemeineigentum überführt: der Bergbau (Kohlen, Kali, Erze), die Betriebe der Eisen- und Stahlerzeugung, die Betriebe der Energiewirtschaft, das an Schienen oder Oberleitungen gebundene Verkehrswesen,
- vom Staate beaufsichtigt oder verwaltet: die Großbanken und Versicherungsunternehmen und diejenigen in Ziffer 1 genannten Betriebe, deren Sitz nicht in Hessen liegt.  
Das nähere bestimmt das Gesetz.

Wer Eigentümer eines danach in Gemeineigentum überführten Betriebes oder mit seiner Leitung betraut ist, hat ihn als Treuhänder des Landes bis zum Erlaß von Ausführungsgesetzen weiter zu führen.“



Nein

Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Hessische Verfassung 1946.

Quelle: Stadtarchiv Fulda

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Frau Patrizia Oglialono

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

51/04 UVK 001 – 03814 vom 01.02.2021

51/04 UVK 001 – 03815 vom 01.02.2021

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Frau Patrizia Oglialono**  
Nürnberger Landstraße 15  
34326 Morschen

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen. Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

**Bonifatiusplatz 1+3**

**Zimmer: 233, Gebäude: Palais Buttlar**

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 01.02.2021  
Im Auftrag  
gez. Schwarz.

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt Sanitärarbeiten im Rahmen der Sanierung des 2. OG im Betriebsamt der Stadt Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/9744 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

### Ortsbeiratssitzung

Montag, 15.02.2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Edelzell, Sitzung des Ortsbeirates Edelzell

#### Tagesordnung:

- Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift vom 10. November 2020
- Bericht des Ortsvorstehers
- Abrechnung der kulturellen Mittel 2020
- Abrechnung der Seniorenmittel 2020
- Ortsschelle 2021
- Anträge und Anfragen

Sven Hohmann, Ortsvorsteher

### Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 23.02.2021, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Zirkenbach, Sitzung des Ortsbeirates Zirkenbach

#### Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Ortsvorstehers
- Vorbereitung Kommunalwahl 2021
- Planung für das Jahr 2021
- Anträge und Verschiedenes

Georg Krönung, Ortsvorsteher

### Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen

gebern. Was die Besucherinnen und Besucher später beim Gang durch die Schau an historischen Ausstellungsstücken erwarten dürfen, möchte Museumsmitarbeiterin Katja Galinski an dieser Stelle noch nicht verraten. Doch auf ihrem Schreibtisch stehen gerade zwei Objekte aus den frühen Nachkriegsjahren, die sicher Eingang in die Ausstellung finden werden: eine Kaffeedose, die vermutlich aus einer amerikanischen Hilfslieferung stammt und nach dem Objektaufruf im Juni 2019 im Museum abgegeben wurde, und ein CARE-Paket aus den USA, das aus der Sammlung des Museums stammt. „Mit den in der Jubiläumsausstellung gezeigten Objekten möchten wir die hessische Verfassungsgeschichte präsentieren und individuelle Lebensläufe vorstellen, sowohl

von politischen Akteuren als auch von Fuldaerinnen und Fuldaern“, sagt Katja Galinski, die im vergangenen Jahr auch das Projekt „Fulda erzählt“ gestartet und begleitet hat, das in Teilen ebenfalls in die Ausstellung einfließen wird.

Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region berichten dabei in Video-Interviews unter anderem von Erlebtem aus ihrer Kindheit und Jugend in den frühen Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg und über ihre Begegnungen mit den amerikanischen Besatzern. Auch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus anderen Teilen Hessens kommen mit ihren persönlichen Erinnerungen und individuellen Erfahrungen zu Wort. Sowohl beim Zeitzeugenprojekt als auch bei der Entwicklung und Realisierung der Ausstellung arbeitet das Vonderau-Museum mit dem Berliner Büro beier+wellach projekte zusammen.

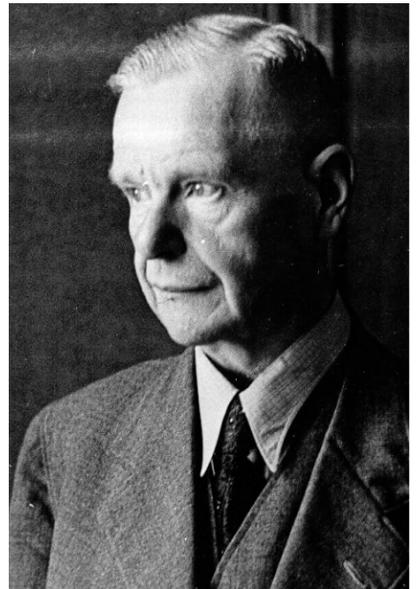
Für die Besucherinnen und Besucher wird es viel zu entdecken geben. Katja Galinski gibt einen weiteren Vorgeschmack. „Als eigener

Ausstellungsbe-reich wird ein Ple-narsaal zum Lern-ort der Demokra-tie. Er zeigt, wie Verfassung funk-tioniert, betrach-tet die Lebendig-keit der Demokra-tie und bietet Raum für Diskus-sionen und Debatten.“ Aber nicht nur im Museum, sondern auch in der Innenstadt können Interessierte dann zen-trale Orte der De-mokratie auf ei-nem Spaziergang durch Fulda ent-decken. Kultur-amtsleiter Dr. Thomas Heiler und Klaus Orth, Mitarbeiter des Kulturamts, berei-ten dafür illus-trierte Tafeln mit historischen Bil-dern und Informationstex-ten vor. Insgesamt acht Sta-tionen an wichtigen Orten der Verfassungs- und Demokra-tiegeschichte in Fulda sollen so neue Perspek-tiven auf bekannte Gebäu-de und Plätze der Stadt eröffnen.

„Auch das Begleit-programm der Jubiläumsaus-stellung ist derzeit in der Ab-stimmung. Viele Einrich-tungen und Initiativen ha-ben ihre Mitarbeit zugesagt und planen mit den Verant-wortlichen des Museums ge-meinsame Veranstaltun-gen“, sagt Museumsleiter Dr. Frank Verse. Er freut sich über das große Interesse. Für Schulen und Gruppen wird das Vonderau-Museum Workshops und Führungen

anbieten. „Verschiedene dig-itale Angebote – darunter eine App zur Hessischen Ver-fassung – ergänzen die Aus-stellung und vermitteln die Verfassungsinhalte und die Entwicklung der hessischen Demokratie.“ Auch Un-terrichtsmaterialien für Leh-re-rinnen und Lehrer werden gerade erarbeitet und sollen zum Herunterladen bereit-stehen.

Die Jubiläumsausstellung, die bis Mitte Oktober 2021 zu sehen ist, wird gefördert von der Hessischen Staats-kanzlei und dem Hessischen Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung und von der Hessischen Lan-deszentrale für politische Bildung (HLZ) unterstützt.



Dr. Cuno Raabe, erster frei gewählter OB nach dem Krieg und Vizepräsident der Verfassungsberatenden Landesversammlung von Groß-Hessen 1946. Foto: Stadtarchiv Fulda



Einmarsch der Amerikaner in Fulda am Lichtweg an Ostern 1945: Die US-Soldaten hatten ein erbeutetes Hitler-Porträt auf ihrem Jeep dra-piert. Foto: Stadtarchiv Fulda

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Klärwerke ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

**Elektroniker/in (m/w/d) – Betriebstechnik**  
zu besetzen.

Das vollständige Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite [www.abwasserband-fulda.de](http://www.abwasserband-fulda.de) unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, stellen wir Ihnen nach Rücksprache unter Telefonnummer (0661) 8397-30 den Ausschreibungstext gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am **23.02.2021**.